

Ideenreicher Wettbewerb in der LPG

Grundorganisation mobilisiert Genossenschaftsbauern für hohe Fleischproduktion

In unserer LPG Clingen-Westgreußen, Kreis Sondershausen, herrscht eine gesunde Wettbewerbsatmosphäre. Täglich bemühen sich die Genossenschaftsmitglieder, ihre Verpflichtungen zur Erfüllung und Überbietung der Planaufgaben zu realisieren, machen sie sich Gedanken, wie die Produktion gesteigert und die Kosten gesenkt werden können. Bei der öffentlichen Auswertung des Wettbewerbs, in den Brigadeberatungen und den Vollversammlungen der LPG entwickeln sie dazu neue Ideen und machen konkrete Vorschläge.

Jeder überlegt und rechnet

Eine echte Atmosphäre des Wettfeierns zu erzeugen und täglich wachzuhalten ist das Ziel der politisch-ideologischen Arbeit unserer Grundorganisation. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Parteileitung dem Wettbewerb in der Tierproduktion. Auf Empfehlung des Par-

tektivs der Kooperation konzentrierte sich die Diskussion zur Vorbereitung des Wettbewerbs in der Grundorganisation, im Vorstand und in den Brigaden darauf, vor allem die Pläne der Fleischproduktion zu überbieten. Wir wiesen an Hand statistischer Angaben nach, wie sich der Verbrauch von Fleisch- und Wurstwaren in der DDR schneller als geplant erhöht hat. Von dieser anhaltenden Entwicklung ausgehend, haben wir unsere Verantwortung für die Steigerung der Produktion begründet. Nach ausgiebigen und kritischen Aussprachen verpflichteten sich die Genossenschaftsmitglieder, 500 dt Rindfleisch, 400 dt Schweinefleisch und 70 dt Geflügelfleisch mehr als 1972 zu produzieren. Der Anteil der Schlachtwertklassen A und B soll sich auf 95 Prozent erhöhen.

Als einen Ausdruck richtiger politischer Einstellung zur Hauptaufgabe betrachten wir die Tatsache, daß jedes Kollektiv und jeder einzelne Genosse und Kollege durchrechneten, welche Reserven noch erschlossen werden können. Niemand hatte die Absicht, sich auf dem gut erfüllten Plan 1972 auszuruhen. Die Viehpfleger nahmen sich zum Beispiel vor, den Futtermaterialeinsatz je Deziatone Schweinefleisch von 5,5 auf 4,8 dt GE zu senken und die Zahl der aufgezogenen Ferkel je Sau und Wurf zu erhöhen. Um weitere Reserven in der Milchproduktion zu erschließen — wir stehen in der Brucellose-sanierung —, schlugen einige Melker vor, Kühe mit einer Leistung über zehn Kilogramm Milch in gesonderten Ställen zusammenzufassen. Die Brigade Eierproduktion, deren Mitglieder nach persönlich-schöpferischen Plänen arbeiten, verpflichtete sich, 100 000 Eier über den Plan zu liefern. Von den dafür verantwortlichen Genossen forderte die Parteileitung, die Futterwirtschaft straffer zu leiten und zu planen und den sparsamen Umgang mit Futtermitteln von der



Sinnvoll werden in der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion „Kanalgebiet“ im Kreis Riesa die Pflugkomplexe zusammengestellt, um eine hohe Effektivität zu erreichen. Ein ZT 300 pflügt die Flächen an, „putzt aus“ und bearbeitet schmale Streifen, wodurch der K 700 volle Leistung fahren kann.

Foto: H. Siegert